

Infoblatt Mai bis August

Datum	Veranstaltung/Aktion
21. Mai 19:00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche	 <p>An diesem Tag wollen wir in der Pfarrkirche zumindest unsere Maiandacht abhalten. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitglieder begrüßen dürfen Der anschließend geplante Vortrag über die Arbeit des Hospizes muss wegen der immer noch geltenden Einschränkungen leider erneut entfallen. Ein Ausweichtermin wird bekannt gegeben, sobald dieser feststeht.</p>
18. Juni Vortrag oder andere Aktion 19 Uhr	<p>Je nachdem was möglich ist wollen wir uns den verschobenen Vortrag anhören oder auch eine kurze Radltour, vielleicht mit Biergarten oder Picknick machen. Mehr über die Medien und auf der Homepage</p>
26. Juni 9:00 Uhr Altkleidersammlung Treffpunkt ist am Bahnhof	<p>Nach einem Jahr Pause wollen wir heuer wieder eine Altkleidersammlung durchführen. Wir werden die Sammlung selbstverständlich unter strenger Einhaltung der dann geltenden Regeln abhalten, um die Gesundheit unserer Sammler nicht zu gefährden. Wäre schön, wenn wir wieder 5-6 Sammelfahrzeuge besetzen könnten. Näheres erfahrt Ihr aus der Zeitung und unsere Homepage.</p>
Grillfest: verschoben	<p>Da wir davon ausgehen müssen, dass es an Fronleichnam nicht möglich ist unser Grillfest durchzuführen müssen wir dieses auf einen späteren Zeitpunkt verschieben und hoffen, dass wir das irgendwann wieder organisieren können.</p>
Ordnungsdienst Kommunion 24. & 25. Juli	<p>Die Kommunion findet dieses Jahr im Juli statt. Um 9 und 11Uhr. Die Kolpingsfamilie organisiert wieder den Ordnungsdienst. Wir brauchen <u>2 Helfer pro Gottesdienst</u>. Bitte meldet euch, wenn ihr Zeit hättet bei Andi Finkenzeller per Mail (info@kolping-vilsbiburg.de)</p>
Evtl. 1. August Radwallfahrt nach Altötting	<p>Wie auch im letzten Jahr sollte eine Radwallfahrt durchführbar sein. Jetzt schon mal aufs Radl und trainiert so dass dieses Jahr wieder viele mitfahren können. Näheres auf der Homepage oder die Medien sobald wir die Regeln kennen.</p>

Termine zum Vormerken

17. September **Generalversammlung mit Neuwahlen**

Wir gratulieren zum Geburtstag:

27.07.	Peter Elmer	70 Jahre
29.07.	Franz Wandinger	85 Jahre
1.8.	Helmut Brandhuber	80 Jahre
2.8.	Artur Wandinger	80 Jahre
12.8.	Helmut Ostermaier	75 Jahre
31.8.	Siegfried Heilmer	75 Jahre



In eigener Sache: Umzug, Hochzeit und Namensänderung, Beruf

Immer wieder ziehen Mitglieder um, oder heiraten oder bekommen auch Nachwuchs. Briefe oder das Kolping Magazin kann nicht zugestellt werden und kommt zurück. Sollte sich bei euch eure Wohnadresse, E Mail Adresse oder auch Handynummer ändern, oder möchtet Ihr zukünftig das Infoblatt oder alle sonstigen Informationen per Mail erhalten wollen, schickt bitte eine Info mit den geänderten oder neuen Daten an Kar unter karl.neudecker@gmx.net. Falls ihr mitteilt, dass ihr zukünftig auch per WhatsApp informiert werden? Dann schickt Eure Handynummer ebenfalls per Mail. Ihr werdet dann der Gruppe zugefügt und bekommt eine Nachricht „Info Kolping“. Also bitte nicht gleich austreten aus der Gruppe. Erst lesen. Natürlich kann man jederzeit wieder austreten.

Hinweis zum Familienbeitrag: Dabei ist die ganze Familie in einem Beitrag enthalten. Bekommt ihr also Nachwuchs so könnt ihr den Namen und das Geburtsdatum melden und euer Baby ist ab sofort dann beitragsfrei Mitglied der Kolpingsfamilie Vilsbiburg und im Kolpingwerk Deutschland. Die Beitragsfreiheit gilt bis zum Alter von 17 Jahren. Solange die Kinder dann weiter innerhalb des gleichen Hausstands wohnen gelten dann weiter vergünstigte Konditionen. Sobald jedoch euer Nachwuchs einen eigenen Hausstand gründen müssen wir dann nach Köln die normalen Beiträge für Erwachsene abführen und die Familienzugehörigkeit wird aufgelöst. Sind alle Kinder ausgezogen können wir den Familienbeitrag auf Ehepaarbeitrag umstellen.

Rückblick

Kreuzweg in der Pfarrkirche

Am Freitag, den 19. März betete die Kolpingsfamilie in der Pfarrkirche einen Kreuzweg. Gestaltet mit Bildern des bekannten Kreuzweges aus Lourdes betete unser Präses, Stadtpfarrer Peter König mit den rund 30 anwesenden Kolpingmitgliedern. Zwischen den Gebeten zeigte Pfarrer König auf, wie wir die Stationen, die Jesus damals erlebt hat, auch auf unser heutiges Leben übertragen können und sich vieles auch in unserem Leben wiederfindet.



Virtuelle Diözesanversammlung Regensburg am 17. April:



Nachdem in 2020 die Diözesanversammlung nach mehreren Anläufen ähnlich wie unsere Generalversammlung abgesagt werden musste hatte man in diesem Jahr eine Online Versammlung vorbereitet und dazu eingeladen. Da auch Neuwahlen anstanden hatte man im Vorfeld die rechtlichen Abklärungen gemacht und verschiedene Vorbereitungstreffen sowie eine schriftliche Anmeldung der Delegierten zur Abstimmung organisiert. Die

Versammlung war dann virtuell eine reine Infoveranstaltung. Die Kandidaten für die Diözesanvorstandschaft haben sich dabei auch vorgestellt. Die Wahlen sowie die einzelnen Abstimmungen zu den Anträgen musste dann aufwändig per Briefwahl durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind noch nicht bekannt werden dann aber im Infoletter sowie dem Kolping intern der Diözese bekanntgegeben. Zum ersten Mal wurde auch ein Kolping Corona Preis vergeben. Damit sollten besondere Aktionen von Kolpingsfamilien gewürdigt werden, um in dieser schwierigen Situation weiter aktiv zu sein und sich zu engagieren. Die Preisträger sowie auch verschiedene Aktionen werden in einem Kolping intern das dem nächsten Kolpingmagazin beigelegt wird vorgestellt. Unsere Kolpingsfamilie hat sich auch mit der Maskenaktion sowie den Onlineveranstaltungen beworben. Die Diözesanvorstandschaft war überwältigt von dem Ideenreichtum der Mitglieder und freut sich, dass wir so aktive bleiben.

Generell bleibt zu berichten, dass aus den rund 120 Kolpingsfamilien in der Diözese 258 Delegierte teilgenommen haben. Der Vorsitzende Josef Sander wird nicht mehr als Vorsitzender zur antreten hat aber seinen potentiellen Nachfolger gefunden. Es gab natürlich auch einige Ehrungen und Dankesworte. Das Kolpingfamilienhaus Bayrischer Wald in Lambach ist natürlich derzeit auch geschlossen und die Bediensteten in Kurzarbeit. Durch die eingehenden Corona Fördergelder sowie auch Kredite konnte man bisher die laufenden Kosten einigermaßen decken. Man wäre sehr auch froh, wenn durch Mitgliedschaft im Förderverein Lambach weitere Unterstützung kommen würde. Die rund 2.5 stündige virtuelle Versammlung war sicher gut gelungen, ersetzt aber nicht das persönliche Treffen. In Zukunft gibt es sicher die Möglichkeit die Veranstaltung online zu streamen damit auch andere Mitglieder, die nicht extra nach Regensburg fahren wollen bzw. können teilnehmen können.



Wohin mit alten Handys? Rein in die Box! Die Sammlung geht weiter



Seit rund eineinhalb Jahren werden nun schon alte, gebrauchte bzw. defekte Handys gesammelt. In Vilsbiburg kamen dabei mittlerweile knapp 800 Handys zusammen. Deutschlandweit haben die Kolpingsfamilien bereits 50.000 alte Handys aus den Schubladen geholt und zur Verwertung gebracht. **Die Sammelboxen in Vilsbiburg sind auch weiterhin im Fairladen in der Kirchstrasse sowie im Eingang der Kolpinggaststätte aufgestellt.** Durch die Sammlungen, welche von Kolping und missio zusammen organisiert werden, kommen diese Geräte zur kontrollierten Demontage und die Edelmetalle wie zB. Gold und Silber werden zurückgewonnen und können wieder für neue Bauteile verwendet werden.

Bei den rund 200 Millionen Handys alleine in Deutschland verbergen sich rund 6000 kg Gold sowie weitere wertvolle Rohstoffe. Neben dem Umweltschutz werden mit den Erlösen vor allem Projekte in der DR Kongo unterstützt. In Traumazentren im Osten der DR Kongo leisten erfahrene Therapeuten den Opfern des Bürgerkriegs seelischen und medizinischen Beistand leisten und neuen Mut geben. Desweiteren werden Familien und Kinder unterstützt damit die Kinder nicht in den Minen unter schlimmsten Bedingungen arbeiten müssen, sondern mit einer Ausbildung im Kongo eine bessere Zukunft haben! Auch der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller unterstützt die Handy Aktion von missio und Kolping



Neue Standplätze für Altkleidercontainer Kolping

Wie auch schon in der Vilsbiburger Zeitung veröffentlicht hat die Kolpingsfamilie einige neue Standplätze für Altkleidercontainer. Wir konnten dazu auch die ehemaligen Container der Stadt Vilsbiburg übernehmen.

Je Einwohner und Jahr werden in Deutschland ca. 22 kg Bekleidung und Textilien verbraucht. Das sind etwa 1,2 Mio. Tonnen. Rund 70% werden über Straßensammlungen und Kleidercontainer wieder erfasst und der Wiederverwendung zugeführt. Der Rest landet leider im Hausmüll.

Seit über 50 Jahren sammelt auch die Kolpingsfamilie Vilsbiburg Altkleider. Nachdem aufgrund der Beschränkungen während der Coronapandemie Straßensammlungen nicht durchgeführt werden können, hat die Kolpingsfamilie weitere Standorte für Altkleidercontainer gefunden.

Was passiert mit den eingeworfenen und gesammelten Altkleidern? Die gesammelten Alttextilien werden von Hand sortiert. Fast die Hälfte der Kleidung kann wieder getragen werden und findet weltweit als Secondhand-Kleidung einen neuen Markt. Rund ein Viertel der Textilien werden umfunktioniert und z.B. als Putzlappen wiederverwendet. Textilien, die nicht mehr wiederverwendet werden können, bekommen in der Autoindustrie als Dämm- und Isolierstoff ein neues Leben. 2% der gesammelten Alttextilien werden in einem Katastrophenlager für den Ernstfall aufbewahrt. Nur ein kleiner Teil der Textilien wird zur Energiegewinnung genutzt bzw. muss kostenpflichtig entsorgt werden.

Textilrecycling und Gebrauchtkleiderhandel ist sozial ausgewogen, zudem ökonomisch richtig und ökologisch notwendig. Die Sammlung von gebrauchten Textilien und deren Weiterverwendung ist daher alternativlos und sinnvoll.

Geringverdiener und Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern haben so die Möglichkeit zu bezahlbarer Bekleidung zu kommen. Für die Kommunen und Bürger entstehen niedrigere Müllgebühren. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette werden zahllose Arbeitsplätze geschaffen. Und Organisationen und Vereine generieren Mittel für ihre karitativen Leistungen

Hier sind die gut sichtbaren orangen Kolping Sammelcontainer aufgestellt:

- Pfarrbrückenweg Kolpinghaus & Lagerhaus Bauer,
- Krankenhausparkplatz an der Bergkirche,
- Berliner Str. Baugenossenschaft,
- Gruber Strasse,
- Eckstraße, am Kiesparkplatz Freiong
- Frauensattling, Steindlgasse am Feuerwehrhaus.

Neu:

- Seyboldsdorfer Strasse Kindergarten Burger Feld,
- Hertzstr. an der Kartbahn,
- Achldorf, Hauptstr. beim Glascontainer

Mit den Erlösen aus den Sammlungen der Kolpingsfamilien in ganz Deutschland werden soziale Projekte vor Ort, Jugendarbeit aber auch internationale Entwicklungshilfe finanziert. Im Kolpingdiözesanverband Regensburg unterstützt man seit vielen Jahrzehnten auch das Kolpingferienhaus Bayrischer Wald in Lambach, sowie die verschiedensten Projekte mit Kolping Brasilien, mit welchem seit über 50 Jahren eine Entwicklungspartnerschaft besteht.

Aktiver Umweltschutz, Reduktion von Restmüll und der CO₂-Belastung sowie die Schonung von Ressourcen sind natürlich weitere Gründe für die Sammlungen und Recyclingaktivitäten der Kolpingsfamilien.



Container Kindergarten am Burger Feld



Container an der Kartbahn

Hinweis Generalversammlung mit Neuwahlen:

Wir hoffen, dass wir die Generalversammlung im September wieder im G'sellnhaus durchführen dürfen.

Falls keine Vereinsveranstaltungen in dieser Teilnehmerzahl möglich ist werden wir eine Online Veranstaltung machen und die Wahlen per Briefwahl durchführen müssen.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch aus den Reihen der Mitglieder wieder neue Personen finden die in der Vorstandschaft als Beisitzer, Schriftführer oder auch in Vorstandsfunktion oder Haus engagieren wollen und sich zur Wahl stellen. Sprecht dazu doch Andi, Stefan, Sepp oder natürlich auch jedes andere Vorstandsmitglied an. Wir werden sicher auch auf den einen oder anderen zukommen und hoffen auf ein offenes Ohr. Es ist unser Verein und wir sind alle in der Verantwortung.

Es ist auch mal gut neue Ideen und frischen Wind mit rein zu bringen. Also traut euch.

Hoffen wir, dass möglichst viele bald geimpft sind, die Fallzahlen runter gehen und wir uns dann wieder frei bewegen können. Die Biergärten und Restaurants genießen und in Urlaub fahren dürfen. Das Wetter sollte wärmer werden und Vieles, was wir so gewohnt waren sollte dann wieder möglich sein. So eine Zeit zeigt dann wieder auf, dass nicht alles so selbstverständlich ist, wie wir uns das so erwarten. Also. Kopf hoch, weiter immer positiv denkend bleiben und gegenseitig helfen. Dann schaffen wir das auch zusammen.

Homepage: Schaut wegen aktueller Meldungen und Termine auf www.kolping-vilsbiburg.de!
Bei Fragen sendet auch eine Mail an info@kolping-vilsbiburg.de

Das nächste Infoblatt erscheint im August!!

Treu Kolping!! Karl & Andi